

Theaterschiffe in Mecklenburg-Vorpommern

9. April 2010

Zwei Theater stechen in See: Am 9. April begann in Mecklenburg-Vorpommern die Saison für die Theaterschiffe MS "Boltenhagen" und "Ostseebad Warnemünde", die Touristen und Einheimische bis Ende des Jahres ins Mittelalter oder ins vergangene Jahrhundert entführen und für ganz besondere Theatererlebnisse sorgen.

Erstmals empfängt der legendäre Seeräuber Klaus Störtebeker ab dem 13. April seine Gäste auf der MS "Boltenhagen" und legt bis Ende Oktober jeden Dienstag um 18.00 Uhr vom Yachthafen Weiße Wieck ab.

In zweieinhalb Stunden lernen bis zu 60 Zuschauer mit den Schauspielern der Gruppe "Theater Ik's" das Piratendasein kennen, dürfen beispielsweise selbst zum Schwert greifen. Doch Vorsicht: Wer sich allzu tollpatschig anstellt, der wird auf dem inszenierten Sklavenmarkt in der Hansestadt Wismar verkauft - wenn ihn nicht Siegmund von Utrecht davor bewahrt. Nach Piratenmanier stärken sich die Gäste während der Komödie am deftigen Büffet mit Hähnchenkeulen und Südfrüchten. Zur Vorstellung an Bord, die bei gutem Wetter auf dem Sonnendeck stattfindet, gehört darüber hinaus ein Gewinnspiel - mit etwas Glück nehmen die Hobbyschauspieler einen Preis mit nach Hause.

Voranmeldungen nimmt die Fahrgastschiffahrt Marco Weiße unter der Telefon- und Faxnummer 03882526330 oder per Mail an marco-weise@t-online.de entgegen. Die Vorstellung kostet für Erwachsene 29 Euro, für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren 14,50 Euro.

Das Theaterschiff "Ostseebad Warnemünde" entführt seine Besucher 32 Mal von April bis Dezember als MS "Titanic" in das Jahr 1912. Sie erleben die Komödie "Titanic – Das letzte Gericht" in fünf Akten, bei der fünf Schauspieler der Ostseebühne Rostock beispielsweise als Captain Smith, reicher Benjamin Guggenheim oder berühmte Dorothy Gibson ihre Geschichte und damit die letzten Stunden der "Titanic" erzählen. Zwischen den Akten genießen die Zuschauer ein Vier-Gänge-Menü, Livemusik und Gesang. Das Motorschiff sticht mehrfach im Monat um 18.30 Uhr von Warnemünde aus in See und macht - ungleich der Titanic - um 22.00 Uhr dort wieder fest. Bei einer Länge von 32,70 Metern und einer Breite von 9,80 Metern finden bis zu 144 Gäste Platz. Im letzten Jahr sahen bereits 2.500 Besucher das interaktive Theaterstück mit den kuriosen, historischen Persönlichkeiten.

➡ **über Theaterschiffe**

von der Ostseebühne

<http://www.ostseebuehne.de>

➡ **Infos vom Tourismusverband**

Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.auf-nach-mv.de/>

Copyright für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de